

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- auf neue und alte Putzgründe
- Verarbeitung von Hand und mit Maschine
- innen und außen

Produkteigenschaften

- widerstandsfähig
- diffusionsoffen
- leichte Verarbeitung



Mineralischer Kalk-Zementputz zur Herstellung eines widerstandsfähigen Einlagenputzes oder eines Unterputzes

Anwendungsgebiet

weber.dur 110 wird innen und außen auf Mauerwerk nach DIN 1053 angewendet. Als mineralischer Unterputz können auf **weber.dur 110** alle mineralischen und organischen Oberputze und alle Farben von Weber sowie Fliesen aufgebracht werden.

Produktbeschreibung

weber.dur 110 ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1.

Zusammensetzung

Zement, Weißkalkhydrat, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung

Produkteigenschaften

ist wasserabweisend
ist diffusionsoffen
ist sehr stoßfest

Technische Werte

Druckfestigkeit	> 2,5 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	≥ 1 N/mm ²
Festmörtelrohddichte	ca. 1400 kg/m ³
Ergiebigkeit	ca. 750 l/to
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	≤ 25
Wasseraufnahmekoeffizient w	< 0,5 kg/m ² ·vh
Kategorie der kapillaren Wasseraufnahme	W 2
Brandverhalten	A1
Festigkeitsklasse	CS II
Mörtelgruppe (DIN 18550)	P II

Qualitätssicherung

weber.dur 110 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1.

Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken.

Technisches Merkblatt



Frische Putzflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.

Anwendung und Ausführung gemäß DIN 18 350 VOB/C und DIN 18 550.

Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.

Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

Sinterhaut vor dem Aufbringen weiterer Schichten entfernen.

Besondere Hinweise

Der Mörtel ist nicht für wärmedämmendes Mauerwerk geeignet.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Staub und haftmindernden Substanzen sein.

Mauerwerk ist mit dem Zement-Spritzbewurf **weber.dur 100** vorzuspritzen.

Dichte Untergründe (z. B. Beton) erfordern eine Vorbehandlung mit der mineralischen Haftbrücke **weber.dur 101** als Rillenspachtelung.

Standzeiten nach einer Putzgrundvorbehandlung beachten.

Bei Sonderbaustoffen ist die Untergrundtabelle zu beachten.

Bei ungeeigneten Putzgründen (z.B. Abweichungen von DIN 1053 „Mauerwerk“ und DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“) sind Bedenken geltend zu machen und es ist Abhilfe zu schaffen.

Für lot- und fluchtgerechte An- und Abschlüsse Putzprofile mit Profil-Ansetzmörtel **weber.mix 125** ansetzen.

Verarbeitung

maschinell: Der Mörtel kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden (siehe Ausrüstungsplaner).

von Hand: Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.

Den Mörtel in der entsprechenden Dicke (ca. 15 mm) auftragen.

Den frisch aufgetragenen Putzmörtel lattenrecht und nestfrei abziehen.

Die Oberfläche des Unterputzes entsprechend der vorgesehenen weiteren Beschichtung bearbeiten.

Als Einlagenputz im Innen- und Außenbereich: Am nächsten Tag 3-4 mm auftragen und nach dem Anziehen die Oberfläche abreiben oder abfilzen.

Verbrauch / Ergiebigkeit

bei 15 mm Dicke :	ca. 19,0 kg/m²	ca. 1,6 m² / 30 kg
-------------------	----------------	--------------------

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE/Palette
Papiersack	30 kg	42 Säcke
Silo		

Produktdetails

Körnungen: ca. 1 mm

Farbtöne: naturgrau

Auftragsdicke: 10 mm bis 20 mm

Wasserbedarf: ca. 8 l / 30 kg

Lagerung: Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 1 Jahr lagerfähig.

Technisches Merkblatt

